



Digitalisierungs-Strategie eines bayerischen Traditions-Unternehmens

Dettendorfer-Gruppe auf der Überholspur



SUCCESS STORY



Operation am offenen Herzen

Georg Dettendorfer blickt mit seinem Unternehmen auf jede Menge Erfolg und Tradition zurück – sowie mit viel Weitsicht auf das Digitalisierungs-Zeitalter voraus. Der Gesellschafter und Geschäftsführer der Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG vergleicht die Einführung eines neuen Transport-Dokumenten-

Management-Systems (TDMS) gerne als „Operation am offenen Herzen“. Vor Kurzem ging diese Operation mit dem TDMS translogica/dotiga erfolgreich über die Bühne. Was für den Erfolg ausschlaggebend war, verrät uns der umsichtige Transportunternehmer.

Welche Faktoren waren bei der Implementierung des TDMS translogica/dotiga wichtig und erfolgstiftend? Wie ist die „Operation am offenen Herzen“ verlaufen?

Georg Dettendorfer: Ausschlaggebend waren bestimmt die intensive Vorbereitung und Analyse aller internen Abläufe/ Prozesse sowie regelmäßige Abstimmungen und Sitzungen, um den Projektverlauf zu monitoren. Denn möglichst alle Projektteilnehmer müssen über den Projektstand informiert sein. Des Weiteren haben wir Key-User bei den einzelnen Dispositionen und Stabsabteilungen implementiert.

Grundsätzlich herrschte ein intensiver Austausch zwischen Dettendorfer und Translogica - um die besten Abläufe und Programmanpassungen herauszufinden und digital umzusetzen. Wichtig war auch, sich für die Umstellung genug Zeit zu nehmen, damit bei etwaigen Problemen ein

Zeitpuffer vorhanden ist. Generell kann ich sagen, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit für ein derartiges Projekt entscheidend ist: Diese hat mit Translogica auf allen Ebenen immer sehr gut funktioniert!

Welche Produkte sind im Produktivsystem im Einsatz?

Georg Dettendorfer: Wir nutzen die komplette Produktpalette der Firma Translogica: Das TDMS translogica/dotiga, welches auch das Warehouse-Modul und die Werkstattverwaltung inkludiert. Wir möchten ein System, das möglichst viele Bereiche abdeckt. Daher fiel die Entscheidung auf die Produktpalette aus dem Hause Translogica.

Welche Parameter waren für Sie ausschlaggebend, sich für das Transport-Dokumenten-Management-System (TDMS) translogica/dotiga aus dem Hause translogica zu entscheiden?

Georg Dettendorfer: Die Lösung kommt zukunftsfähiger künstlicher Intelligenz sehr nahe. Die nahtlose Verzahnung des Dokumenten-Management-Systems (DMS) dotiga und der Transport-Management-Software (TMS) translogica war außerdem ausschlaggebend für uns. Unser Projektteam war der Meinung, dass das Gesamtpaket stimmt. Meine Mitarbeiter*innen behielten recht, wir sind mit dem kombinierten TDMS translogica/dotiga wirklich sehr zufrieden.

Generell kann ich sagen, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit für ein derartiges Projekt entscheidend ist: Diese hat mit Translogica auf allen Ebenen immer sehr gut funktioniert!

Georg Dettendorfer



Fotos: Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG

Inwiefern macht das TDMS translogica/dotiga Ihre Prozesse effizienter? Worin genau liegt der Mehrwert für Ihr Unternehmen?

Georg Dettendorfer: Wir vermeiden zukünftig Doppelarbeiten, haben mit der Umstellung die digitale Transportakte eingeführt, disponieren jetzt am Bildschirm, vermeiden unnötige Papierausdrucke, versenden Rechnungen jetzt viel schneller und digital - haben die Abläufe in den Stabsabteilungen gestrafft und vereinfacht. Wir können Kunden-Informationen schneller und digital - ohne manuellen Eingriff - weitergeben. Mit der Implementierung des Lieferantenportals können wir auch unsere Transportpartner besser bedienen.



Gesellschafter und Geschäftsführer
Georg Dettendorfer



Bayerische Erfolgsgeschichte, die bewegt

Die Familie Dettendorfer blickt auf eine bemerkenswerte Geschichte zurück: Bereits im Jahr 1166 erstmals erwähnt, damals noch mit Innschiffen von Nussdorf aus bis nach Wien, Budapest und das Schwarze Meer unterwegs, entwickelt sich das bayerische Traditions-Unternehmen im Laufe des 20. Jahrhunderts zu seiner heutigen Größe: So verfügt die Dettendorfer Gruppe heute über 13 Standorte in Europa und beschäftigt 659 Mitarbeiter*innen. Die Kernkompetenzen liegen im Bereich Komplett- und Teilladungsverkehre – speziell für Stahl, Papier, Holz, Baustoffe, Getränke und Konsumprodukte. Weitere Kernbereiche bilden die Vernetzung der Verkehrsträger Schiene – Straße, Lager und Logistik. Georg Dettendorfer, Gesellschafter und Geschäftsführer der Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG, ist seit 2011 Vize-Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) für München und Oberbayern. Sie stellt mit rund 380.000 Mitgliedsunternehmen die größte IHK bundesweit dar. Seit 2013 ist Georg Dettendorfer Vorsitzender des Verkehrsausschusses und seit 2017 Vorsitzender des DIHK-Verkehrsausschusses.

Weitere Informationen: www.dettendorfer.de

ÜBER DETTENDORFER

1825

Gründung

13

Standorte

659

Mitarbeiter

211

Zugmaschinen

398

Auflieger

InfPro IT Solutions GmbH

Zentrale Innsbruck

Eduard-Bodem-Gasse 2
6020 Innsbruck
AUSTRIA

Office Wien

Millennium Tower, 20. Stock
Handelskai 94 - 96
1200 Wien
AUSTRIA

Office Krams

Dr.-Franz-Wilhelm-Straße 2
3500 Krams
AUSTRIA

Kontakt

+43 (512) 277 681 - 600
office@infpro.com

Translogica GmbH

Linggstraße 1
87435 Kempten
GERMANY

Kontakt

+49 (831) 995 933-00
office@translogica.de

www.translogica.net

Digitalisierungs-Strategie
eines bayerischen
Traditions-Unternehmens

Dettendorfer-Gruppe auf der Überholspur

